

17.09.2007 13:55 Uhr

Abschied von Wischlingen

WISCHLINGEN Die traditionelle Siku-Sammler-Börse fand am vergangenen Sonntag zum letzten Mal im Freizeithaus des Revierparks Wischlingen statt. Zum 22. Mal wurden einen ganzen Tag lang die Siku-Spielzeugautos gesucht, getauscht und verkauft. *Von Lena Reil*



Die Siku-Sammlerbörse ging zum letzten Mal im Freizeithaus des Revierparks Wischlingen über die Bühne. (Foto: Schütze)

"Wir bedauern es sehr, dass wir in diesen Räumlichkeiten nicht bleiben können", sagt Veranstalter Manfred Weise. Allerdings habe man schon eine Alternative gefunden: das Fritz-Henßler-Haus. Jetzt sei es an der Zeit, die Besucher zu informieren und sie auf den neuen Ort einzustellen. "Das ist jetzt die 22. Siku-Sammler-Börse im Revierpark Wischlingen. Die Besucher und Aussteller haben sich gut eingelebt", erzählt Weise, "aber Siku geht weiter. Das ist das Wichtigste." Veranstaltet wird die Börse vom Raschke/Weise Verlag und dem Siku-Sammel-Club.

Die Siku-Sammler-Börse lebe nicht von Laufkundschaft, sondern von Liebhabern und Sammlern aus ganz Deutschland, manche kommen sogar aus dem Ausland. "Und die langjährigen Besucher werden auch in anderen Räumlichkeiten wieder dabei sein", ist sich Weise sicher.

Erinnerungsstücke

Für die rund 500 Besucher der Siku-Sammler-Börse sind die kleinen Autos, Liefer- oder Lastwagen nicht nur Spielzeug, sondern oftmals Erinnerungsstücke an die eigene Kindheit. "Hier ist ein großes Angebot für alle Altersklassen vorhanden, denn mit Siku wird bis heute gespielt, und Siku wird bis heute gesammelt", führt Weise aus. Und dafür sei mancher Kunde bereit echte Sammlerpreise zu bezahlen.

Die Aussteller und Kunden stehen dem Umzug mit gemischten Gefühlen gegenüber. "Solange die Räumlichkeiten ebenfalls großzügig und genügend Parkplätze vorhanden sind, ist alles in Ordnung", erklärt Aussteller Peter Bockes, "dann wird auch der Ortswechsel der guten Stimmung keinen Abbruch tun."

Die vertraute Atmosphäre schätzt auch Besucher Matthias Hoyer, der extra aus Schweinfurt angereist ist: "Die Menschen die sich hier treffen, haben ja alle schon einmal ein gemeinsames Interesse: Siku-Autos. Da kommt man schon miteinander ins Gespräch." Und das passiert nicht nur während der Veranstaltung: "Manche Besucher oder Aussteller haben weite Anreisen und übernachteten hier. Deshalb setzen wir uns auch abends zusammen und lassen den Tag gemütlich ausklingen", erzählt Peter Bockes.

Im kommenden Jahr findet die Siku-Sammler-Börse am Sonntag (16.03.2008), im Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Straße, statt. Infos: peter.bockes@t-online.de

Das könnte Sie auch interessieren |

Breivik entschuldigt sich - und hatte Zweifel bei...

OSLO Die zweite Prozesswoche im Fall Breivik hat mit dem Verhör des norwegischen Massenmörders begonnen. [mehr](#)

Hirsch Q wieder Ziel von Neonazi-Angriffen?

DORTMUND Die Kneipe "Hirsch Q" an der Brückstraße wurde schon mehrfach Ziel von Überfällen durch mutmaßliche... [mehr](#)

Pflege Tochter missbraucht und gefilmt - Geständnis

DORTMUND Ein unfassbarer Missbrauchsfall beschäftigt seit Dienstag das Dortmunder Landgericht. Angeklagt ist... [mehr](#)

Arztgattin Nicole S. bringt Seelsorgerin mit ins Gericht

BOCHUM Kurze Haare, harter Blick: Vor dem Schwurgericht hat Arztgattin Nicole am Dienstag zum ersten Mal... [mehr](#)

[hier werben](#)

 powered by plista